

**Nr. 3 - WEGEAUSSCHUSS WAKENDORF II** vom 02.04.2009

Beginn: 20.05 Uhr, Ende: 21.30 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Czerwinsky, Rolf (Vorsitzender)  
GV Langer, Kurt  
GV Mundt, Lebrecht  
GV Gülk, Hans-Peter  
WB Steenbock, Hans-Helmut – zugleich Protokollführer  
WB Kröger, Hansjörg  
WB Krogmann, Brigitte

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann  
GV Lehmann, Adelheid

Nicht anwesend:

GV Schack, Bernd  
GV Sievers, Wolfgang

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

TOP 6: Inspektion Kanalanlagen; hier: Ergebnisse und vorgeschlagene Maßnahmen  
wird gestrichen, dafür neu:

TOP 6: Fördermittel Wegebau in der Gemeinde

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Instandsetzung des Radwanderweges
04. Instandsetzung von kleinen Asphaltflächen (aus 2008 )
05. Bankettflächen abschälen;  
hier Bereiche festlegen und Preisanfrage
06. Fördermittel Wegebau in der Gemeinde
07. Landwirtschaftliche Flächen auffräsen und erneut einplanieren
08. Einwohnerfragestunde
09. Fragen der Ausschussmitglieder

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Der TOP 6 „Inspektion Kanalanlagen“ wird gestrichen, als neuer TOP 6 wird „Fördermittel Wegebau in der Gemeinde“ in die Tagesordnung aufgenommen. (7:0:0)

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Im April erfolgt Instandsetzung der Alsterbrücke (Fahrenhorst).
- Wanderweg: Der Ausbau soll in das Programm „AktivRegion Alsterland“ aufgenommen werden. Eine Asphaltierung des Weges ist angedacht. Sternförmige Anbindung der vorhandenen Wege unter dem Motto: „Nutzung für jedermann“, z.B. auch für Inline-Skater.

Bürgermeister:

- Kein Zuschuss vom Förderverein „Hamburg-Rand“ für Verbindung zwischen dem Speckelweg und dem Wanderweg.
- Keine Platzierung: Sportfreundlichste Kommune
- Antrag gestellt auf vorzeitigen Baubeginn für Breitbandverbindung.
- E.ON-Hanse AG will neues Betreibermodell mit Beteiligung der Gemeinden entwickeln.
- Abholzung Mehnrhm: Vorher Genehmigung einholen.

**TOP 3:** Instandsetzung des Radwanderweges

Vorrangiger Abschnitt: Vom ehemaligen Bahnhof in Richtung Henstedt. Vor Beginn ist die Brücke in der Hungertwiete zu kontrollieren, eventuell Austausch des Belages. Das Amt wird gebeten, Leistung zu erstellen und eine Preisumfrage durchzuführen. (7:0:0)

**TOP 4:** Instandsetzung von kleinen Asphaltflächen (aus 2008)

Die Instandsetzung von kleinen Asphaltflächen in der Gemeinde ist in 2008 nicht erfolgt, weil die beauftragte Firma zusätzlich Mittel für Verkehrssicherung forderte. Neue Ausschreibung in 2009. Zusätzlich aufgenommen werden sollen die Wanderwegeinfahrten sowie Absackungen am Fahrbahnrand Kisdorfer Straße (Rehmeier) und Spannweg.

Der Wegeausschuss beschließt, die kleinflächigen Asphaltanierungsarbeiten aus dem Jahr 2008 neu auszuschreiben und ausführen zu lassen, Mittel stehen aus 2008 und 2009 zur Verfügung. (7:0:0)

**TOP 5:** Bankettflächen abschälen;  
hier: Bereiche festlegen und Preisanfrage

Abzuschälende Straßenränder:

\* Speckelweg, \* Hungertwiete, \* Moorweg.

In der Sandbergstraße im Bereich der Tannen Mulde ausheben, um Regenwasser abzuleiten. Der Wegeausschuss beschließt, die Bankettflächen an den landwirtschaftlichen Wegen erst im Herbst abschälen zu lassen, da die Erde dann auf landwirtschaftlichen Flächen verbracht werden kann. Nachmeldungen werden berücksichtigt. (7:0:0)

**TOP 6:** Fördermittel Wegebau in der Gemeinde

Benennen von Kernwegen für Förderungen im Rahmen der „AktivRegion Alsterland“. Die Bezuschussung der Maßnahmen beträgt 55% der Nettobaukosten.

Kernwege sind Straßen- und Wirtschaftswege, die neben der Funktion für Landwirtschaft und Erholung auch Verbindungswege für regionale Rad- und Wanderwege darstellen. Als Kernwege kommen in Betracht:

Speckelweg – Braakweg – Moorweg – Müschenweg – Hungertwiete – Zum kleinen Arboretum – Verbindung Speckelweg zum Wanderweg – Fahrenhorster Weg – An den Linden – Spannweg.

Bei eventueller Sanierung des Müschenweges zuvor Kontrolle und etwaige Reparatur des Sieles Graben 59.

Der Wegeausschuss beschließt, folgende Wege beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt u. ländliche Räume für eine Förderung zu beantragen:

1. Müschenweg (vorrangig)
2. Fahrenhorster Weg
3. Verbindung Speckelweg zum Wanderweg

(7:0:0)

**TOP 7:** Landwirtschaftliche Flächen auffräsen und erneut einplanieren

Der Wegeausschuss beschließt, den kompletten Weg zu den Klärteichen auffräsen und wieder verfestigen zu lassen. Das Amt soll eine Preisumfrage durchführen. (7:0:0)

**TOP 8:** Einwohnerfragestunde

Frau Marianne Lindauer-Langer:

- Bankettabspülungen in der Kurve gegenüber ihrem Grundstück.

Herr Dirk Möller, Sandbergstraße:

- Anlieger bedanken sich für die Straßenlaterne.

**TOP 9:** Fragen der Ausschussmitglieder

WB Czerwinsky, Rolf:

- Bei Knickvergabe der Gemeinde darauf hinweisen, dass Überhänger stehen bleiben müssen.

WB Kröger, Hansjörg:

- Begründung „verkürzte Ladungsfrist“.

Bürgermeister: Das Amt Kisdorf erhielt von mir die Einladung verspätet.

Gez.: Hans-Helmut Steenbock  
Protokollführer